

DEUTSCHER SCHACHBUND e.V.

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Präsidiums am 3. Februar 1980
in Bad Kissingen

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 10.45 Uhr

Teilnehmer: die Herren Hohlfeld, Goßner, Nöttger, Diel, Friedrich,
Kadesreuther, Dr. Schmidt, Darga und Metzging

entschuldigt: Frau Grzeskowiak, Herr Kinzel

Einzigster Tagesordnungspunkt dieser kurzfristig anberaumten Sitzung ist die "Zentrale Paßstelle".

Herr Metzging soll bei der Commerzbank Dortmund die Kontenbewegungen erfragen. Herr Dr. Schmidt wird bei Herrn Zill die Herausgabe der restlichen Unterlagen anmahnen und ihn nochmals auffordern, eine Abrechnung vorzulegen.

Herr Metzging soll klären, ob Computer-Wolff bereit ist, den bestehenden Vertrag frühzeitig zu lösen. Außerdem muß darauf bestanden werden, daß von Computer-Wolff die Programmbeschreibungen erstellt werden.

Jürgen Ebert, Essen, bietet sich in einer persönlichen Vorstellung an, die Arbeit der ZPS zu übernehmen. Er erwartet dafür aber eine entsprechende Bezahlung.

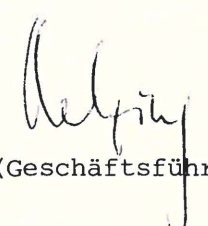
Nach einer längeren Aussprache darüber, ob bereits jetzt ein Beschluß über den Nachfolger von Herrn Zill gefällt werden soll, wird dies bejaht, da eine schnelle Entscheidung erforderlich ist.

Es wird schließlich beschlossen, zunächst mit Herrn Schmid, Stuttgart, zusammenzuarbeiten, die Verbindungen mit den übrigen Interessenten aber solange noch nicht endgültig abzubrechen, bis nicht eine genaue Kostenübersicht vorliegt.

Die weiteren Verhandlungen sollen vorerst zwischen Herrn Schmid und den Herren Nöttger und Darga geführt werden.

Berlin, den 5. Februar 1980


(1. Vizepräsident)


(Geschäftsführer)